

Stand: 02.05.2024 13:01:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24764

"Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24764 vom 28.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25227 des LA vom 09.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25543 vom 06.12.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 06.12.2022



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten schriftlich und mündlich zu berichten, welche Auswirkungen der von der EU-Kommission initiierte Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft hat hinsichtlich

- ökonomischer Folgen,
- Einschränkung bei Bewirtschaftungsmethoden,
- soziologischer Folgen,
- ökologischer Folgen,
- Ernährungssicherheit bzw. des Selbstversorgungsgrads,
- Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion,
- Entwicklung der Erzeugerpreise,
- Entwicklung der Verbraucherpreise für Lebensmittel.

Begründung:

Die Green Deal-Strategie der EU zielt auf eine Reduktion von Pflanzenschutzmitteln und Mineraldüngern und fordert mehr Ökolandbau, Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität sowie eine erhebliche Minderung der Treibhausgase in der Landwirtschaft.

Der Green Deal, der im Dezember 2019 von der Kommission unter Ursula von der Leyen ausgerufen wurde, soll die EU bis 2050 klimaneutral werden lassen. Das gesamte Konzept umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen in Bezug auf Finanzierung, Verkehr, Handel und Land- bzw. Forstwirtschaft.

Kernelemente, insbesondere aus Sicht der Landwirtschaft, sind die „Farm-to-Fork-Strategie“ („Vom Hof auf den Tisch“, Farm to Fork – F2F) und die Biodiversitätsstrategie.

So sollen nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, Verarbeitung und Vermarktung, die Korrektur von Ungleichgewichten, die Nutzung von innovativen Technologien sowie die Verzahnung der Wirtschaft mit der Klima-, Umwelt- und Gesundheitspolitik vorangetrieben werden.

Die Kommission will dies unter anderem mit der Ausarbeitung eines Kennzeichnungssystems für Nachhaltigkeitsleistungen von Lebensmitteln und anderen Anreizen gewährleisten.

F2F sieht darüber hinaus eine Verringerung des Risikos und Einsatzes von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln vor:

- Reduktion der Nutzung und des Risikos von chemischen Pflanzenschutzmitteln um 50 Prozent bis 2030
- Reduktion von Nährstoffverlusten um 50 Prozent bis 2030
- Reduktion der Nutzung von Düngemitteln um mindestens 20 Prozent bis 2030
- Reduktion des Verkaufs von Antibiotika für die landwirtschaftliche Tierproduktion um 50 Prozent bis 2030

Aus Sicht des Bauernverbandes müssen diese zusätzlichen Aufgaben und Anforderungen aber auch entsprechend honoriert werden. Außerdem reicht es nicht aus, nur Ziele zu formulieren, ohne realistische Wege zu diesen Zielen aufzuzeigen. Daher sind die vorgelegten Strategien äußerst kritisch zu bewerten. Die pauschal definierten Reduktionsziele bei landwirtschaftlichen Betriebsmitteln sind u. E. in ihrer derzeitigen Form weder wissenschaftlich begründet noch nachvollziehbar und verlassen jegliche Grundlage der guten fachlichen Praxis.

Die Kommission gibt keine Antwort darauf, wie die Mehrkosten der geplanten Maßnahmen auf die verschiedenen Akteure der Lebensmittelkette inklusive der Konsumenten verteilt werden. Derzeit werden die Landwirte mit den Kosten für mehr Umwelt- und Klimaschutz alleingelassen. Dies hätte langfristig zur Folge, dass die europäische Lebensmittelproduktion in Drittstaaten abwandert und die Anzahl an landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland und der EU weiter deutlich zurückgeht.

Deshalb lehnt der Bayerische Bauernverband (BBV) kontraproduktive Vorschläge der EU-Kommission ab, wie zum Beispiel Pauschalverbote beim Pflanzenschutz, Zwangsstilllegung von 10 Prozent der Landwirtschaftsflächen, Fluten von Landwirtschaftsflächen auf Feucht- und Moorstandorten, zusätzliche Unterschutzstellungen sowie Abbau regionaler Tierhaltung und Verlagerung ins Ausland.

Ferner spricht sich die berufsständische Organisation für die Festschreibung des kooperativen Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes als Grundprinzip beim Green Deal aus (vor allem bei der F2F-Strategie) in Zusammenarbeit mit den Bauern, Waldbesitzern und Grundeigentümern als Partner. Unsere heimische Land- und Forstwirtschaft ist Teil der Lösung!

Der BBV fordert darüber hinaus die Stärkung des nachhaltigen Wirtschaftens über praxistaugliche Rahmenbedingungen für bedarfsorientierte Düngung und bedarfsweisen Pflanzenschutz.

Die Antwort der Bundesregierung auf eine Schriftliche Anfrage der AFD-Bundestagsfraktion zum Thema „Auswirkungen des „Green Deal“ und der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes auf die deutsche Landwirtschaft“ (BT-Drs. 20/118 vom 24.11.2021) hat folgendes ergeben:

„Insgesamt ist gemäß der JRC-Studie mit einer Reduzierung der Produktion für ausgewählte Produkte und Erhöhung der Preisvolatilität zu rechnen. Unter einer aktualisierten GAP könnten diese negativen Auswirkungen auf Produktivität und Preisstabilität um rund 20 Prozent verringert werden. Auswirkungen durch Maßnahmen auf Konsumseite werden durch diese Studie nicht beleuchtet.“

„Neben der Studie des JRC sind der Bundesregierung insbesondere Studien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), des Landwirtschaftsministeriums der Vereinigten Staaten (USDA), des Thünen-Instituts, der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und der Wageningen University & Research bekannt. Die Studien zeigen aufgrund unterschiedlicher Ansätze, Modelle und Annahmen eine Bandbreite möglicher Auswirkungen auf.“

Erste Abschätzungen der potenziellen wirtschaftlichen Auswirkungen der F2F-Strategie wurden von der Forschungsabteilung des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA-ERS, Beckmann et al. 2020) durchgeführt, und zwar mit Hilfe des allgemeinen weltweiten Gleichgewichtsmodells GTAP-AEZ (Global Trade Analysis Project–AgroEcological Zones).“

„Den Modellergebnissen zufolge würden bei Erreichung der zuvor genannten EU-Ziele die landwirtschaftliche Produktion in der EU um 12 Prozent schrumpfen, die Erzeugerpreise in der EU um 17 Prozent steigen und das Bruttoinlandsprodukt in der EU um 71 Mrd. Dollar (59,2 Mrd. Euro) sinken.“

Quellenangabe zur JRC-Studie: JRC Technical Report, Euro 30317 EN/JRC121368 2021:

<https://www.cicero.de/wirtschaft/green-deal-der-eu-und-die-folgen-was-die-klimapolitik-der-europaischen-union-bedeutet>

<https://www.bayerischerbauernverband.de/themen/politik-foerderung/green-deal-uebersicht-und-auswirkungen-fuer-die-landwirtschaft-13858>

<https://www.bayerischerbauernverband.de/der-bbv/positionen/versorgungssicherheit-und-ernaehrungssicherung-politik-ist-mehr-denn-je>



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a.
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/24764

Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im ersten Satz die Wörter „schriftlich und“ gestrichen werden.

Berichterstatter: **Ralf Stadler**
Mitberichterstatter: **Martin Schöffel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 9. November 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: Ablehnungmit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/**24764**, 18/**25227**

Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mündlich zu berichten, welche Auswirkungen der von der EU-Kommission initiierte Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft hat hinsichtlich

- ökonomischer Folgen,
- Einschränkung bei Bewirtschaftungsmethoden,
- soziologischer Folgen,
- ökologischer Folgen,
- Ernährungssicherheit bzw. des Selbstversorgungsgrads,
- Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion,
- Entwicklung der Erzeugerpreise,
- Entwicklung der Verbraucherpreise für Lebensmittel.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und AfD. Jetzt muss ich die Voten der fraktionslosen Abgeordneten abfragen. Wer ist dafür? – Wer enthält sich? – Das sind Herr Bayerbach, Herr Klingen und Herr Plenk. Herr Swoboda? – Herr Swoboda: Ablehnung. Ist Herr Kollege Sauter noch da?

(Zuruf: Ja!)

– Ich sehe aber das Abstimmungsverhalten nicht. Herr Schöffel, ich sehe das Abstimmungsverhalten nicht. Herr Kollege Sauter? – Zustimmung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Für mehr Chancengerechtigkeit am Übergang Schule-Beruf – dauerhafte Fortführung der Berufseinstiegsbegleitung in Bayern
Drs. 18/23572, 18/25402 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

2. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Richard Graupner, Stefan Löw u.a. und Fraktion (AfD)
Cannabislegalisierung stoppen – Kinder schützen und Sicherheit der Bürger gewährleisten!
Drs. 18/23845, 18/25366 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD Kulturbetrieb in der Energiekrise unterstützen
Drs. 18/24071, 18/25351 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Kooperation mit Tschechien bei der Endlagersuche
Drs. 18/24115, 18/25306 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie I: Umwelt & Klima
Drs. 18/24140, 18/25350 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie II:
Soziale Nachhaltigkeit
Drs. 18/24141, 18/25157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie III:
Ökonomische Nachhaltigkeit
Drs. 18/24142, 18/25098 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie IV:
Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Drs. 18/24143, 18/25156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie V:
Kommunikation stärken und Bürgerinnen und Bürger beteiligen
Drs. 18/24144, 18/25129 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD
Bewährte Besucherlenkung im Nationalpark Berchtesgaden fortsetzen
Drs. 18/24145, 18/25349 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Oskar Atzinger und Fraktion (AfD)
Umfassende Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
sofort einleiten!
Drs. 18/24147, 18/25352 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Digitalbonus für soziale Dienstleister
Drs. 18/24243, 18/25342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Krisennummer 117 für psychische Krisen
Drs. 18/24254, 18/25367 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒ ENTH	☒ ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Raubkunst und Provenienzforschung in Bayern und Deutschland
Drs. 18/24255, 18/25353 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lehren aus Corona: Bericht über Kulturförderung und Kulturpolitik in Bayern
Drs. 18/24256, 18/25354 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐ ohne	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

16. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Unser Wald: Schützen und Nutzen muss die Maxime bleiben
Drs. 18/24257, 18/25340 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☐ ENTH	☐ A	☐ ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Thomas Huber, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Arbeitnehmerüberlassung im Gesundheits- und Pflegebereich
Drs. 18/24265, 18/25369 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒ ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Antragsportal für Förderungen durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Drs. 18/24266, 18/25355 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒	☒ ohne	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

19. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bäuerliche Tierhaltung bewahren – Keine Ausweitung der Auflagen durch eine Novelle der Industrieemissionsrichtlinie der EU
Drs. 18/24267, 18/25341 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Abschluss von Arbeitsverträgen für (Hilfs-)Lehrkräfte vereinfachen und beschleunigen
Drs. 18/24270, 18/25303 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐ ENTH	☐

21. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern
Drs. 18/24290, 18/25158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energetische Nutzung von Holzbiomasse
Drs. 18/24291, 18/25300 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐ ENTH	☐	☐

23. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Digitalkonzept für Schulen erstellen
Drs. 18/24319, 18/25390 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD
Sonderparkausweis für Menschen mit Behinderung in Bayern
Drs. 18/24324, 18/25159 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

25. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Lebensmittel müssen bezahlbar bleiben! Klimapolitische Rechtsvorschriften revidieren, Energiesteuern senken!
Drs. 18/24338, 18/25301 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Präventionsmaßnahmen und Beratungsangebote zum Schutz vor sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen
Drs. 18/24340, 18/25378 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐ ohne	☒	☒

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron,
Oskar Atzinger, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Nach dem Schuljahr 2021/2022 erneut fehlende Schulbücher
eingangs des Schuljahres 2022/2023
Drs. 18/24356, 18/25392 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schritt für Schritt dem Lehrkräftemangel entgegenzutreten –
Quer- und Seiteneinstieg in den Lehrerberuf leichter ermöglichen!
Drs. 18/24403, 18/25393 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Barrierefreie Kommunikation beim ZBFS konsequent umsetzen – Inhalte in Gebärdensprache und Leichter Sprache bereitstellen
Drs. 18/24404, 18/25160 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger u.a. und Fraktion (AfD)
Nicht an der Zukunft sparen: Absenkung der Raumtemperaturen und Ausdehnung der vorlesungsfreien Zeiten verhindern
Drs. 18/24405, 18/25356 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐ ohne	☐

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

31. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen in der Energiekrise unterstützen –
Exzellente Forschung darf nicht gefährdet werden
Drs. 18/24428, 18/25357 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐ ohne	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

32. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Hallenbäder geöffnet halten – Kommunen bei dem Betrieb ihrer Schwimmflächen effektiv und zielgerichtet unterstützen
Drs. 18/24438, 18/25296 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

33. Antrag der Abgeordneten Harald Güller,
Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Eissport in Bayern weiterhin ermöglichen –
Kommunen und Eissportvereine unterstützen
Drs. 18/24439, 18/25297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

34. Antrag der Abgeordneten Harald Güller,
Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Sportvereine und ihre Mitglieder bei den Energiekosten entlasten II –
Kommunen durch gezielte Unterstützungsprogramme
von Energiekosten entlasten
Drs. 18/24440, 18/25298 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

35. Antrag der Abgeordneten Harald Güller,
Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Sportvereine und ihre Mitglieder bei den Energiekosten entlasten I –
Vereine mit eigenen Sporthallen und/oder anderen Sportstätten durch
gezielte Unterstützungsprogramme von Energiekosten entlasten
Drs. 18/24441, 18/25299 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausgezeichnete Gesundheitsversorgung aller Frühchen in Bayern sicherstellen, planerische Aufgaben aktiv übernehmen!
Drs. 18/24442, 18/25370 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Programm gemeinsam.Brücken.bauen jetzt anpassen!
Drs. 18/24516, 18/25394 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒ ENTH	☐	☐

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Implementierung von Hebammenkreißsälen in bayerischen Kliniken unterstützen!
Drs. 18/24517, 18/25371 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Versorgungsangebot für Long COVID-Patientinnen und -Patienten im Freistaat
Drs. 18/24519, 18/25372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zukunft erfolgreicher Projekte der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen
Drs. 18/24523, 18/25358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐ ohne	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

41. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Schließung der Notaufnahme in der Kreisklinik Berchtesgaden konsequent verhindern
Drs. 18/24579, 18/25373 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐ A	☐ A	☐ A	☒	☐ A	☐ A

42. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
DRG-System: Warum müssen Kliniken Gewinne machen?
Drs. 18/24580, 18/25365 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☐ A	☐ A

43. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger,
Dr. Anne Cyron und Fraktion (AfD)
Kein unsinniges „Frieren für den Frieden“ in bayerischen Schulen
Drs. 18/24610, 18/25395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron,
Oskar Atzinger, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Zusätzliche Staatsinstitute zur Ausbildung von Förderlehrern
in jedem Regierungsbezirk des Freistaates Bayern einrichten
Drs. 18/24660, 18/25396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

45. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ganztagesanspruch jetzt zielgerichtet vorbereiten:
Schulversuch „Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“
verstetigen und landesweit bewerben
Drs. 18/24662, 18/25397 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

- Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH	☐	☐

- Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A